

Protokoll der „Vergessene Kinder - Villa Nonnenbusch e.V.“ – Mitgliederversammlung vom 16.11.2001 im Gesundheitszentrum Heiligenhaus, Südring 180

Beginn: 20.00 Uhr

Teilnehmer: siehe anliegende Liste

Ende: 22.10

Petra Ullrich begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Mitgliederversammlung.

1. Vorstellung der Vorstandsmitglieder

2. Überblick der Projekte in Rumänien

Frau Ullrich stellt die einzelnen Projekte in Rumänien vor.

Das Heim in Medias wurde aufgelöst und ist nun ein Heim für körperl. und geistig behinderte Kinder. Weiterhin werden Kleidung, med. Hilfsmittel benötigt.

Im Heim für psychisch kranke Kinder leben 10-17 Jährige. Es wird seit 2001 von unserem Verein betreut.

Straßenkinderprojekt: Die Kinder sind dort nur kurze Zeit. Für längere Zeit können sie auf die Sozialstation, wo auch das Sterbehospiz ist.

In der Fundation Andrea werden 10 Familien betreut.

Frau Ullrich erläutert die Probleme der Zollaufgaben und die Ziele des Vereins.

Ein neuer Flyer soll erstellt werden.

3. Projektbeschreibungen Frau Ullrich zählt alle laufenden Projekte vor. Neue Projekte

in Rumänien: Obdachlosenheim, Familienprojekt: best. Familien wird ein Haus

gegeben, sie müssen gemeinnützige Arbeit leisten und die Kinder müssen zur Schule gehen. Viele kleine Projekte: Kind mit Augentumor, der hier in Deutschland operiert wurde, Kindergärten- und Grundschulbesuche.

4. Präsentation des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2004

Petra Ullrich : Stellungnahme zur Gesamtkosten- und Ertragssituation.

Aufschlüsselung des Kontostandes.

Kassenwart Herr Alexander Fräcke: Darstellung der Vermögenssituation.

Bekanntgabe, dass die Kassenprüfung keine Beanstandungen hervorgebracht hat.

5. Bericht des Kassenprüfers

6. Genehmigung des Jahresberichtes und Entlastung des Vorstandes

Es wird vorgeschlagen, den Vorstand zu entlasten.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

7. Sonstiges Lt. EU - Kommission dürfen keine Schuhe eingeführt werden. Es würde

die Kinder krank machen. Wir versenden keine Medikamente, da mit einem riesigen

Zeitaufwand alles detailliert aufgelistet werden muss. Vorschlag der Anwesenden:

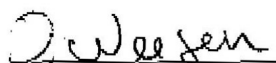
Beschriftung der Weihnachtskartons, ob Mädchen oder Junge. Telefon-Hotline fürs

Bepacken der LKW's wurde durch den Vorstand abgelehnt, da es schon praktiziert

wurde und nicht funktioniert.

8. Neuwahl des Vorstandes ist erst nächstes Jahr wieder notwendig.

Velbert, den 23.11.2005



Iris Weisen



Petra Ullrich